

# Eschweiler Fußball-Verein 1929 e.V.



Eschweiler Fußballverein 1929 e.V., Auf dem Hügel 21, 52249 Eschweiler

SPD Ortsverein Eschweiler -Mitte  
Vorsitzender Aaron Möller  
Antoniusstraße 72  
52249 Eschweiler

Eschweiler, 28.07.2023

## Projekt Kunstrasen Wetterschacht

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchten wir Ihnen zu dem Antrag auf einen Kunstrasenplatz in Eschweiler-Ost die Gründe dafür und die Entwicklung des Eschweiler Fußballverein 1929 e.V. vorstellen.

Betrachten wir die Entwicklung des einzigen innerstädtischen Vereins der Stadt Eschweiler in der Amtsperiode des derzeit handelnden Vorstandes, stand der Verein im Oktober 2018 bei 120 Mitgliedern und einer Seniorenmannschaft. Eine Jugendabteilung war nicht vorhanden. Schauen wir uns die Zahlen im Vergleich dazu für die Spielzeit 2023/24 an, liegen wir bei mittlerweile 261 Mitgliedern, 6 Jugendmannschaften, einer Damenmannschaft, 1. & 2. Seniorenmannschaft, sowie einer Alt-Herren-Mannschaft. Damit soll aber noch lange nicht Schluss sein und wir forcieren für den Jugendbereich einen nachhaltigen Aufbau weiterer Jugendmannschaften unter der Potenzialausschöpfung der Stadtmitte, sowie den Stadtteilen Weisweiler und Hüheln.

Die Verknüpfung mit dem Stadtteil Eschweiler-Ost ist in den vergangenen Jahren deutlich enger geworden, was nicht nur die Besuche auf unserer Sportanlage zeigen, sondern vor Allem auch die Zusammenarbeit mit der Grundschule, den Kindergärten und der BEO in Eschweiler-Ost. Ebenfalls besteht aktuell ein Gesprächstermin mit dem städtischen Gymnasium Eschweiler bzgl. einer möglichen Kooperation. Wie Sie sehen, wir arbeiten an allen Fronten und sind sehr darauf bedacht, den Verein nachhaltig und zukunftsorientiert aufzustellen.

Die Entwicklung des Vereins bringt auch Veränderung mit sich und macht manche Veränderung alternativlos. Dabei ist eine Veränderung für unseren Verein überlebenswichtig und überhaupt erst Grundlage für weitere Planungen – ein Kunstrasenplatz. Die aktuelle Situation, mit zwei Naturrasenplätzen, ist aus mehreren Gründen nicht mehr tragbar. Zum einen sprechen wir über eine Gesamtfläche von ca. 25.000 m<sup>2</sup>, die seitens des Vereins zu pflegen sind und das, ohne eine Bewässerungsanlage, d.h. die vollständige Bewässerung der Rasenfläche (Sportplatz Oststraße) finden manuell statt. Nicht nur der zeitliche Aspekt frisst die gesamten Ressourcen des Vereins auf, auch der wirtschaftliche Faktor (Wasserkosten) ist nicht zu vernachlässigen. Eine Erneuerung der Bewässerungsanlage würde laut Aussage der Stadt Eschweiler ca. 40.000 Euro kosten. Die bei einem Kunstrasenbau nicht erforderlich wären.

Zudem führt über das Sportplatzgelände Dürener Straße ein Rad- und Wanderweg, so, dass eine Schließung der Sportanlage nicht möglich ist. Somit wird der Platz täglich von Nicht-Vereinsmitgliedern als Bolzplatz missbraucht. Auch vor regelmäßigem Vandalismus, offensichtlichen Drogengeschäften und -konsum bleibt unsere Sportanlage, aufgrund des Schließverbotes durch den Rad- und Wanderweg, nicht verschont.

Nicht nur für den Verein bedeuten zwei Naturrasenplätze viel Pflegeaufwand, sondern auch für die Stadt Eschweiler. Beide Plätze müssen in der Zeit von April bis November zweimal wöchentlich gemäht werden, zweimal jährlich gedüngt werden und alle vier Jahre steht eine Platzsanierung an.

Das größte Problem stellt die aktuelle Lage allerdings in den Monaten von Oktober bis April dar. In dieser Zeit ist kein Trainings- oder Spielbetrieb möglich, was bedeutet, dass viele Kinder zu Vereinen mit einem Kunstrasenplatz abwandern, wenn der Verein nicht für Ausweichmöglichkeiten Sorge trägt. Somit kamen im Winter 2022/23 Kosten für Ausweichmöglichkeiten in Höhe von 2.500,00 € auf den Verein zu. Diese Summe für einen weiteren Winter aufzubringen ist für den Verein unmöglich. Aufgrund dessen, bitte ich Sie dies als Hilferuf des Vereins zu erkennen!

Allerdings ist es nicht unsere Art nur Dinge zu fordern, ohne dafür etwas zu geben. Also haben wir uns bereits Gedanken über eine Mögliche Finanzierung dieses Projektes gemacht und diese in mehreren Gesprächen mit der Stadt Eschweiler, in Person unserer Bürgermeisterin Nadine Leonhardt und Herrn Thomas Guss (Sportamt), kommuniziert. Wir bieten an, den gesamten Sportplatz Dürener Straße als Bauland vermarkten zu können, wenn der Sportplatz Oststraße im Gegenzug zu einem Kunstrasenplatz umgebaut wird. Die Stadt Eschweiler ist bereits tätig geworden und hat die Kosten und die möglichen Einnahmen grob kalkuliert. Demnach liegen die Kosten für einen schlüsselfertigen Kunstrasen, inkl. einer Flutlichtanlage bei ca. 1,1 Mio. Euro. Dagegen steht der Wert des Sportplatzes Dürener Straße mit ca. 1,8 Mio. Euro. Wir sind uns bewusst darüber, dass die Gegenfinanzierung nicht zeitgleich stattfinden kann, trotzdem steht unter dem Strich ein Gewinn von ca. 700.000 Euro zu buche. Außerdem müssen die auf Dauer vermiedenen Kosten (Platzpflege, Platzbewässerung etc.) betrachtet werden. Man sollte sich zudem die Frage stellen, ob die Bewässerung mit 300 m<sup>3</sup> (!!!) Wasser pro Woche in den Sommermonaten noch zeitgemäß ist und in die Klimaziele von Stadt und Land passt.

Sportliche Grüße



Christoph Warin

1. Vorsitzender

Eschweiler Fußballverein 1929 e.V.